

FRANK



STICKE

aufbrechen |
innehalten

Programm
Oktober – November
2025



KULTUR MENSCH RAUM

WEIL



Wo einst feine Nadeln kunstvolle Muster schufen, entsteht heute ein lebendiger Kulturort: Die Stickerei in Rankweil bricht mit alten Mustern und schafft Raum für neue Ideen, kreative Experimente und gemeinsames Erleben. Offen für alle, die hier leben, verweilen oder einfach neugierig sind. Vielfältig, auserlesen und überraschend – so wie die kulturellen Positionen, die hier Platz finden. Ein Ort zum Mitgestalten, Mitfühlen und Mitdenken. Willkommen in der Stickerei – wo Kultur Fäden spinnt und verbindet.

2025 steht unter dem Motto aufbrechen | innehalten

Die Tage werden kürzer, der Winter ist schon zum Greifen nah. Der Herbst bietet in der Stickerei Raum für Künstlergespräche, Kinderkunst, für Geschichten aus dem Alltag, Fotografien, die in Rankweil versteckte Details und Überraschendes zum Vorschein bringen. Auch zum Jahresende hin verlieren wir nicht den Faden, sondern nehmen uns bewusst Zeit zuzuhören, hinzuschauen und gemeinsam Kultur zu erleben.

Alle Veranstaltungen finden in der Stickerei bei freiem Eintritt statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stickerei Rankweil | St.-Peter-Gässele 3

Kontakt

Marktgemeinde Rankweil | Kultur

Häusle-Villa, St-Peter-Gässele 1

+43 5522 405 0

kultur@rankweil.at

Termine und Infos [rankweil.at/veranstaltungen](https://www.rankweil.at/veranstaltungen)

Stefan Amann



Künstlergespräch

Do. 2. Oktober | 19:00 Uhr

Im Rahmen des 80-jährigen Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkrieges hat die Marktgemeinde Rankweil im März einen Wettbewerb zur Gestaltung eines Mahnmals für die Opfer der NS-Zeit ausgeschrieben. Der Vorarlberger Künstler und Gestalter Stefan Amann geht aus diesem Wettbewerb mit seinem Projekt „memoria x pulvere“ als Sieger hervor und zieht im Oktober als Artist in Residence in die Wohnung der Häusle Villa. An diesem Abend stellt Stefan Amann sein Vorhaben der Öffentlichkeit vor und gibt Einblicke in den Schaffensprozess.

Moderation: Katharina Leissing, Stefanie Kollmann-Obwegeser

Auf den zweiten Blick

Fotoausstellung

Vernissage: Fr. 10. Oktober | 18:00 Uhr

Finissage: Mo. 20. Oktober | 18:00 Uhr

Oft sind es die gar nicht so offensichtlichen Dinge, die eine spezielle Magie und Anziehungskraft entwickeln. Das Ungesehene oder Unerwartete ist es, das die Betrachter:innen überrascht, verzückt, interessiert. Diese verborgenen Geheimnisse, das vielfach Übersehene schürt unsere Neugierde – und genau das wollen wir von Rankweil zeigen. „Auf den zweiten Blick“ lautet das Thema dieser Ausstellung, welche die besten Einreichungen aus dem von der Marktgemeinde ausgeschriebenen Wettbewerb der Öffentlichkeit präsentiert.

Öffnungszeiten Mo. 16:00 bis 18:00 Uhr
 Mi. 09:00 bis 11:00 Uhr
 Sa. 14:00 bis 16:00 Uhr

Eine Kooperation mit dem Fotoclub am Kumma

Erzählcafé

Mi. 15. Oktober | 15:00 bis 16:30 Uhr

Inmitten der Fotoausstellung laden wir zu einem Erzählcafé zum Thema „Auf den zweiten Blick“. Welcher zweite Blick war in Ihrem Leben bedeutend? Welches versteckte Detail stellte sich vielleicht erst später als wichtig und richtungsweisend heraus? War es bei Ihnen Liebe auf den zweiten Blick? In gemütlicher und respektvoller Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können alle Gäste ihre Geschichten erzählen. Es darf aber auch nur zugehört werden.

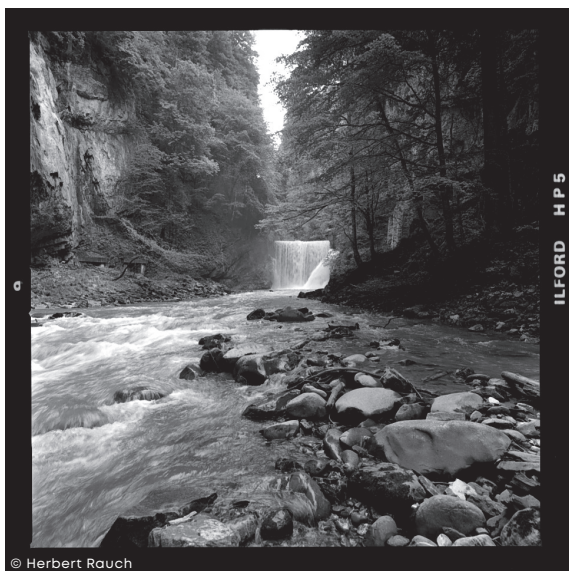
Moderation: Katharina Leissing, Stefanie Kollmann-Obwegeser

Finissage und Buchpräsentation

Ansichten aus Rankweil Band 2 | Wasser

Fotoarchiv Herbert Rauch

Mo. 20. Oktober | 18:00 Uhr



Herbert Rauch – seines Zeichens Fotograf, Beobachter und Dokumentator – hat mit seiner Fotosammlung eine überaus wichtige bildhafte Beschreibung von Rankweil der 60er bis 80er Jahre des letzten Jahrhunderts geschaffen – eine Zeitspanne, in der viele Veränderungen im Ortsbild stattgefunden haben. Das Gemeindearchiv verwahrt diesen Teil seines Nachlasses und möchte mit den Bildbänden aus der Reihe „Ansichten aus Rankweil“ das Fotoarchiv Herbert Rauch öffentlich zugänglich machen. Band 2 wird im Rahmen der Finissage „Auf den zweiten Blick“ präsentiert und befasst sich mit dem für Rankweil ganz besonderen Thema Wasser, waren doch Frutz, Trift, Mühlbach oder Nafla von überaus wichtiger Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung.

Brigitte Spiegeler

Künstlerinnengespräch

Mo. 10. November | 19:00 Uhr



Die niederländische Künstlerin Brigitte Spiegeler wird von November bis einschließlich Jänner auf Einladung der Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler in Vorarlberg leben und arbeiten. Das Atelier nutzt sie in Bregenz, in Rankweil bezieht sie die Künstlerwohnung in der Häusle-Villa. Im Zentrum ihrer Arbeit steht meist die Fotografie – ob klassisch oder experimentell. Im Zuge dieser Kooperation findet mit Brigitte Spiegeler ein Künstlerinnengespräch statt, bei dem ein Einblick in ihr künstlerisches Schaffen gewährt wird und sie von ihren Vorhaben während ihrer Residency zwischen Bregenz und Rankweil berichtet.

Moderation: Sarah Kirsch

Eine Kooperation mit der Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs

Engel

Ausstellung

Do. 13. bis So. 16. November

Vernissage: Do. 13. November | 9:30 Uhr

*„Jeder Mensch begegnet einmal dem
Engel seiner Kindheit.“*

(G. Bernanos)

Kinder der Volksschule Montfort haben sich unter der Anleitung von Martina Feichtinger kreativ mit dem Thema Engel auseinandergesetzt. Entstanden sind dabei berührende Bilder, die zeigen, wie vielfältig himmlische Wesen dargestellt werden können. Die Bilder der Ausstellung „Engel“ werden zusätzlich am Sonntag, 16. November, beim Konzert um 19:00 Uhr in der St.-Peters-Kirche projiziert.



Öffnungszeiten

Do. 9:30 bis 11:00 Uhr | 17:00 bis 19:00 Uhr

Fr. 9:30 bis 11:00 Uhr | 17:00 bis 19:00 Uhr

Sa. 9:30 bis 11:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

So. 9:30 bis 11:00 Uhr | 16:30 bis 18:45 Uhr

Kultur MITTENDRIN in Zusammenarbeit mit der Pfarre Rankweil,
der Gemeinde Rankweil und double check.